

WARUM PARKGEBÜHREN?

Stellen Sie sich einmal vor: die City der Stadt Neuwied ohne Parkgebühren. Ein Wunschtraum? Nur auf den ersten Blick. Denn ohne Gebühren wären die meisten Parkplätze belegt. Und zwar vor allem von Langzeitparkern. Besucher und Kunden hätten dann kaum Chancen, ihren Wagen abzustellen. Parkraum muss also in Städten ab einer bestimmten Größe, die mit ihren Einkaufs- und Freizeitangeboten auch viele Menschen aus der Region ansprechen, „bewirtschaftet“ werden. Nur so schafft man Parkraum für möglichst viele. Die Stadt Neuwied ist bestrebt, ihr 1997 eingeführtes Parkraumbewirtschaftungskonzept aktuellen Entwicklungen anzupassen.

GELBE ZONE

In Neuwied gibt es dank der Bewirtschaftung genug Parkraum für alle. Gutachter haben dies bestätigt. Grundsätzlich, nämlich auf 1.500 öffentlichen Stellplätzen, gilt eine Gebühr von 60 Cent pro Stunde. Angebot für besonders Eilige: Die Mindestgebühr wurde auf zehn Cent gesenkt. Dank der einheitlichen Höchstparkdauer darf auf allen Stellplätzen vier Stunden geparkt werden.

GRÜNE ZONE

Natürlich ist in Neuwied kostenloses Parken ebenfalls möglich. Berufstätige oder auch Besucher, die länger in der Stadt bleiben möchten, können auf 700 Plätzen an der Rheinbrücke, also nur wenige hundert Meter vom Zentrum entfernt, ohne Gebühren und unbegrenzt parken.

BLAUE ZONE

Rund 1.350 Plätze umfasst das Angebot an privatem Parkraum, das die große Zahl öffentlicher Stellplätze noch ergänzt. Dabei handelt es sich meist um citynahe Parkhäuser mit teils unterschiedlichen Tarifen.

